

Anlage 23 zum Sachstandsbericht über die Anregungen zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ (Vorlage 2014/202)

Einwender: K

Stellungnahme vom: 04.11.2014

Anregung:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Annen,

der Westbeverner Krink e.V. ist ein Heimatverein mit ca. 360 Mitgliedern, dessen Satzungszweck u. a. den Naturschutz, die Landschaftspflege und den Umweltschutz umfasst. Dieses Jahr wird vom Krink mit ausdrücklicher politischer Unterstützung des Rats der Stadt Telgte eine Dorfwerkstatt mit dem Titel "Westbevern 2030 - Zukunft gestalten!" durchgeführt. Alle Beteiligten setzen sich mit viel Engagement und Leidenschaft für die Weiterentwicklung Westbeverns ein.

Wir sind darauf aufmerksam geworden, dass Sie derzeit in einem Flächennutzungsplanverfahren zum Thema Windkraft ein Gebiet ausweisen, das unmittelbar an Westbevern grenzt. Die Philippsheide (in den Planen direkt im Südwesten ausgewiesen) liegt direkt zwischen den Klatenbergen und den Beverauen, und - unabhängig vom Grenzverlauf nach der Gebietsreform - gefühlt gehört die Philippsheide zu Westbevern Dorf. Man gelangt direkt vom Ortskern am Friedhof in das Gebiet und viele Menschen - nicht nur Westbeverner - nutzen diese für das Münsterland typische Parklandschaft als Erholungs- und Ausflugsgebiet zum Spaziergehen, Radwandern oder Joggen.

In den vergangenen Monaten haben wir mit enormem Aufwand und unter aktiver Mithilfe von mehr als zweihundertfünfzig Bürgerinnen und Bürgern ein Konzept für die Weiterentwicklung unseres Dorfes erarbeitet. Eine der wesentlichen Zielsetzungen ist der Erhalt der Lebensqualität und der Ausbau des Tourismus in Westbevern durch eine intakte Natur- die Philippsheide spielt in diesem Zusammenhang eine wesentliche Rolle. Der Krink haben dort u.a. Wanderwege ausgezeichnet, Bänke errichtet, Brut- und Nisthilfen installiert; es werden weitere Projekte angefangen und umgesetzt, um den Nah-erholungswert und die Attraktivität für Tages- und Wochenendausflügler sowie für Einheimische zu steigern. All diese Bemühungen würden durch eine Errichtung von Windkraftanlagen in diesem Gebiet zunichte gemacht werden, ja konterkariert.

Die ausgewiesene Windkraftfläche liegt nur wenige hundert Meter vom Dorfkern Westbevern Dorf entfernt und würde sich nach unserer Einschätzung extrem negativ auswirken. Darüber hinaus liegen im direkten Einzugsgebiet der Philippsheide Hotels, Gaststätten und Ferienwohnungen - auch für diese Betriebe drohen sehr negative Auswirkungen.

Abwägung:

Die Abwägung wird derzeit erarbeitet und nachgereicht.